

Gemeinde Petersdorf

Niederschrift

zur **14. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung**
am **Dienstag, 03.04.2018** im **Gemeindezentrum in Petersdorf, Dorfstr. 40**

Beginn: **19:00** Uhr

Ende: **21:18** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Kozian, Hans-Jürgen
Schulze, Rolf
Lienemann, Willm
Bauer, Rainer
Schiller, Silvana
Jährling, Hartmut

Vertreter des Amtes:

Frau Riesner - AL Finanzen
Frau Ruthenberg - Protokoll
Frau Deuter - Azubi

Abwesend:

Karau, Willi

Gäste:

Maximilian Prütz
Anja Wesener
Kay Nachtigall

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen GVS)
7. Ausbau des LW Petersdorf- Pasenow
8. Bau eines kombinierten Geh- und Radweges an der B104
9. Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Petersdorf
10. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Petersdorf
11. Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Petersdorf
12. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Petersdorf
13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
14. Haushaltssicherungskonzept (Analyse)
15. Bauvoranfrage: Umbau Wohnhaus und Errichtung Scheune mit Garage (Petersdorf, Flur 1, FS 36/8)
16. Straßenreinigungssatzung
17. Anfragen, Verschiedenes
18. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anfragen/Verschiedenes
3. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

zu 2. Einwohnerfragestunde

- 2.1. Herr Kay Nachtigall - Termin Breitbandausbau ? - keine konkreten Termine bekannt
- 2.2. Frau Anja Wesener - Stand zu ihren schriftlichen Vorschlägen für Gemeindevorhaben? - Wurden in Haushaltsplanung 2018 eingearbeitet

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

6 von 7 Gemeindevertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

zu TOP 2. Einwohnerfragestunde Horst Wiese

- Zufahrt zum Grundstück: Rücksprache BM Kozian mit Herrn Wiese - Schotter zwecks Befestigung wird nicht benötigt
- Rücksprache BM Kozian mit Amt - Empfehlung: Aufstellen einer Schranke (Schlüssel verbleibt im Gemeindehaus) - wird einstimmig befürwortet

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:5
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Enthaltungen	:1
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 6. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen GVS)

zu 7. Ausbau des LW Petersdorf- Pasenow

Die alte Plattenstraße von Petersdorf nach Pasenow ist in in einem schlechten Zustand. Der notwendige Aufwand für die Unterhaltung sowie der Herstellung der Verkehrssicherheit steigt zunehmend. Aus diesem Grund ist ein grundhafter Ausbau des Weges dringend erforderlich. Hierzu sollen Fördermittel beim Landkreis nach der Förderrichtlinie ILER beantragt werden. Bei der Beantragung könnte sich gemäß Kostenschätzung folgende Finanzierung darstellen:

Kostenschätzung(Gesamtlänge)

1300 m

		EP (€)	GP (€)
1.	Wegebau	239,20	310.960,00
2.	Ausgleichsmaßnahme	10,42	13.546,00
3.	Laborkosten	2,22	2.886,00
4.	Ingenieurgebühren	31,11	40.443,00
	Gesamtkosten Netto		367.835,00
	Mwst	0,00	69.888,65
	Gesamtkosten Brutto	0,00	437.723,65
	Förderung über ILER (75%)		328.292,74
	Eigenmittel		109.430,91

Beschlusnummer: 36/2018-56

Gemeinde Petersdorf plant den grundhaft neuen Ausbau des ländlichen Weges von Petersdorf nach Pasenow.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 8. Bau eines kombinierten Geh- und Radweges an der B104

Im Auftrage des Straßenbauamtes wird derzeit der Radweg von Sponholz bis Canzow gebaut bzw. geplant. In den Entwurfsunterlagen wird in den Ortslagen der Radweg an die Bestandsanlagen angeschlossen, d.h. Radfahrer und Fußgänger müssen sich in den Ortslagen in die bestehende Verkehrsführung einordnen. Dies soll geändert werden, dh. die Gemeinde Petersdorf wünscht einen durchgängigen Geh- und Radweg auch in der Ortslage und bittet um eine Änderung der Planungsunterlagen. Da die Bauausführung erst 2019 geplant ist, können die notwendigen Eigenmittel im Haushalt 2019 rechtzeitig eingestellt werden. Die Höhe der notwendigen Eigenmittel kann erst nach Überarbeitung der Planung und der Kostenberechnung festgestellt werden.

Beschlusnummer: 36/2018-55

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau eines kombinierten Geh- und Radweges als Gemeinschaftsaufgabe mit dem Straßenbauamt Neustrelitz im Zuge des Radwegebaus Sponholz- Canzow an der B104 innerhalb der Ortslage.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 9. Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Petersdorf

Die NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und der Rechnungsprüfungsausschuss haben den Jahresabschluss der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2014 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungs- und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage

beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2014 i.d.F. vom 28.11.2017 zu empfehlen.

Anlagen:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Prüfvermerk Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Woldegk

Frau Riesner erläutert Ergebnisrechnung und Bilanz, verweist auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im Prüfbericht von der NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschlusnummer: 36/2018-50

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petersdorf stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2014 i.d.F. vom 28.11.2017 fest.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 10. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Petersdorf

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 beschlossen, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 zu empfehlen.

BM Kozian meldet Befangenheit an. Mit 5 von 7 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Herr Jährling übernimmt die Sitzungsleitung für diesen TOP.

Beschlusnummer: 36/2018-51

Die Gemeindevertretung Petersdorf entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 aufgrund des festgestellten Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Petersdorf.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:5
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:1

zu 11. Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Petersdorf

Die NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und der Rechnungsprüfungsausschuss haben den Jahresabschluss der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2015 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungs- und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.01.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2015 i.d.F. vom 10.01.2018 zu empfehlen.

Anlagen:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Prüfvermerk Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Woldegk

Frau Riesner erläutert Ergebnisrechnung und Bilanz, verweist auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im Prüfbericht von der NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft und dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschlusnummer: 36/2018-52

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petersdorf stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der NKHR-Beratung Verwaltungsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Petersdorf zum 31.12.2015 i.d.F. vom 10.01.2018 fest.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 12. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Petersdorf

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.01.2018 beschlossen, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 zu empfehlen.

BM Kozian meldet Befangenheit an. Mit 5 von 7 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Herr Jährling übernimmt die Sitzungsleitung für diesen TOP.

Beschlusnummer: 36/2018-53

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Petersdorf

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:5
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:1

zu 13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan bilden die Grundlage für eine ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben des Amtes und gleichzeitig für die Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung.

Frau Riesner erläutert Haushaltssatzung, Ergebnis- und Finanzhaushalt und Vergleich der Entwicklung der Steuerkraftmesszahl 2016 - 2018.

Die Genehmigungspflicht ist bedingt durch den Stellenplan sowie den nicht erreichten

Haushaltsausgleich. Die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes besteht.

Beschlusnummer: 36/2018-58

Auf Grund der §§45 ff. der gültigen Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Petersdorf die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan inklusive aller erforderlichen Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 14. Haushaltssicherungskonzept (Analyse)

§ 43 Abs. 7 KV M-V

Kann der Haushaltsausgleich nach Abs. 6 trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht (Konsolidierungszeitraum).

§ 43 Abs. 6 KV M-V Der Haushalt ist in jedem Haushaltsjahr in der Planung und Rechnung auszugleichen.

Frau Riesner stellt die Analyse als 1. Schritt vor, nunmehr sind von den Gemeindevertretern innerhalb einer Woche Maßnahmen zu benennen, die dazu beitragen, den Haushaltsausgleich zu erreichen, um in spätestens 14 Tagen das HSK zu beschließen. Die negativen Ergebnisvorträge bis 2021 verpflichten zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK).

Die Beschlussvorlage wird zurück gestellt.

Beschlusnummer: 36/2018-59

Gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V Doppik beschließt die Gemeinde das Haushaltssicherungskonzept.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:0
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	:	Enthaltungen	:0
Abstimmung	:	Befangen	:0

zu 15. Bauvoranfrage: Umbau Wohnhaus und Errichtung Scheune mit Garage (Petersdorf, Flur 1, FS 36/8)

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor. Der Antragsteller plant den Umbau des ehemaligen Wohnhauses und die Errichtung einer Scheune mit Garage. Das geplante Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) und die Erschließung ist gesichert. Das Bau-/Ordnungsamt Woldegk empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Beschlusnummer: 36/2018-54

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) "Umbau Wohnhaus und Errichtung Scheune mit Garage" in 17348 Petersdorf, Dorfstraße 54

Gemarkung Petersdorf, Flur 1, Flurstück 36/8

Bauherr: Jan Quilitzsch
Dorfstraße 54
17348 Petersdorf

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
------------------	----	------------	----

Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0
		Befangen	:0

zu **16. Straßenreinigungssatzung**

Auf Hinweis der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sollte die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Petersdorf erneuert werden, da die derzeit bestehende Satzung veraltet ist.

Der Entwurf der vorliegenden neuen Satzung wurde mit der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises im Vorfeld abgestimmt.

Beschlusnummer: 36/2018-57

Die Gemeindevertretung Petersdorf beschließt die vorliegende Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Petersdorf.

Stimmberechtigte	:6	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu **17. Anfragen, Verschiedenes**

17.1. Informationen BM Kozián

17.1.1. Einwohnerzahl - aktuell 155

17.1.2. Kontrolle E-Anlage Gemeindezentrum und Garagenkomplex erfolgt - Reparatur wurde in Auftrag ergeben

17.1.3. Hunde - derzeit 26 Hunde, Abgleich mit Liste Amt Woldegk ist erfolgt

17.1.4. Abschluss Landpachtvertrag Rentner-Balzer/Gemeinde erfolgt

17.1.5. Kauf von Flächen durch SBA Neustrelitz

17.2. Ordnung/Sauberkeit

Herr Bauer: Familie Peter Wiese hat eine Linde und Esche auf 1,5 m Höhe runtergeschnitten.

- **Anfrage an Amt:** Ist dies erlaubt und wurde eine Genehmigung erteilt?

zu **18. Schließen der öffentlichen Sitzung**

20.35 Uhr

Hans-Jürgen Kozián
Bürgermeister

Antje Ruthenberg
Protokollantin